Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 746. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 24. October 1885.**

Deutschland.

Berlin, 23. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat Allerhöchst Ihrem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich dänischen Hofe, Wirklichen Geheimen Rath von Philipsborn, den Rothen Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub und dem Emaillebande des Königlichen Kronenordens verliehen.

Se. Majestät der König hat nachbenannten, in Karlsruhe wohnhaften Personen folgende Orden verliehen, und zwar: den Stern zum Rothen Adlerorden zweiter Klasse: dem Geheimen Rath und Vorstande des Geheimen Cabinets Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, Freiherrn von Ungern-Sternberg; den Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Präsidenten des Justiz-, Cultus- und Unterrichts-Ministeriums Dr. Nokk; den Rothen Adlerorden dritter Klasse: dem Oberbürgermeister Lauter; den Königl. Kronenorden erster Klasse: dem Präsidenten des Finanz-Ministeriums, Geh. Rath erster Klasse Ellstätter; den Stern zum Königlichen Kronenorden zweiter Klasse: dem Hofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, Grafen v. Andlaw, dem Präsidenten der Generalintendanz der Großherzoglichen Civilliste, von Regenauer, dem Generalintendanten der Großherzoglichen Hoftheater, Gans Edlen Herrn zu Putlitz, dem Ministerialdirector im Ministerium des Innern, August Eisenlohr; den Königlichen Kronenorden zweiter Klasse mit dem Stern: dem Generaldirector der Staatseisenbahnen, Wilhelm Eisenlohr, dem Ober-Schloßhauptmann von Bohlen und Halbach; sowie den Königlichen Kronenorden zweiter Klasse: dem Hof-Jägermeister, Kammerherrn von Kleiser, dem Stadt-Director, Kammerherrn von Preen, dem Ober-Postdirector, Geheimen Ober-Postrath Heß, dem Ober-Staatsanwalt, Kammerherrn Freiherrn von Neubronn.

Se. Majestät der König hat dem bisherigen Polizeipräsidenten, Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsrath von Madai bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Wirklicher Geheimer Rath mit dem Prädicat „Excellenz" verliehen; sowie den Landrath Freiherrn von Richthofen zu Stolp zum Polizeipräsidenten von Berlin ernannt; ferner dem Glasermeister August Basse zu Kassel das Prädicat eines Königlichen Hof-Glasermeisters verliehen.

Der Regierungs-Baumeister Hermann Gnuschke in Merseburg ist zum Königlichen Bauinspector ernannt und demselben eine technische Hilfsarbeiterstelle bei der Königlichen Regierung daselbst verliehen worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Kombst, Rittm. vom Niederschles. Train-Bat. Nr. 5, commandirt zur Dienstleist. beim Nassau. Feld-Art.-Regt. Nr. 27, als Hauptm. und Battr.-Chef in das 2. Hannov. Feld-Art.-Regt. Nr. 26 versetzt. Fischer, Gen.-Major und Commandeur der 43. Inf.-Brig., zum Commandanten von Königsberg i. Pr. ernannt. v. Baczko, Oberst und Commandeur des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, unter Stellung à la suite dieses Regts., mit der Führung der 43. Inf.-Brig., v. Panwitz, Oberstlieut. aggreg. dem 1. Garde-Regt. zu Fuß, unter Entbindung von seinem Commando bei der Gesandtschaft in München, mit der Führung des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, unter Stellung à la suite desselben beauftragt. v. Wildenbruch, Major aggreg. dem 4. Garde-Regt. zu Fuß, unter Entbindung von seinem Commando als Adjut. bei dem Stabe der 4. Armee-Insp., zur Gesandtschaft in München commandirt. Müller, Hauptm. und Comp.-Chef vom 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, dem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major, aggregirt. Gumprecht, Hauptm. vom 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, zum Comp.-Chef ernannt. v. Schickfus, Sec.-Lieut. von dems. Regt., zum Pr.-Lt. befördert. Wichura II., Pr.-Lt. vom 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, unter Stellung à la suite des Regts., als Adjut. zur 8. Inf.-Brig. commandirt. Bruck, Sec.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt. befördert. v. Prittwitz und Gaffron, Major aggreg. dem Generalstabe der Armee, von seinem Commando bei der Gesandtschaft in Brüssel entbunden und zur Dienstleistung bei dem Oldenburg. Drag.-Regt. Nr. 19, Erbgroßherzog von Baden Königliche Hoheit, Major à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109 und des 1. Garde-Ulan.-Regts., unter Entbindung von der Dienstleistung bei letztgenanntem Regt., zur Dienstleistung bei dem 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113 commandirt. v. Klöden, Gen.-Lt. und Commandant von Königsberg i. Pr., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension zur Disp. gestellt. Halbe, Intendanturrath, vom V. zum IX. Armeecorps versetzt.

Kaiserliche Marine. Prinz Heinrich von Preußen Königliche Hoheit, Capitänlt., zum Besuch des II. Coetus der Marine-Akademie commandirt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. October.

* **Personalien.** Widerruflich übertragen ist dem Pfarrer Gebel in Langewiese die staatliche Ortsaufsicht über die katholische Schule in Hundsfeld, Kreis Oels, und dem Caplan Stenzel in Alt-Heinrichau die staatliche Ortsaufsicht über die katholische Schule in Heinrichau, Kreis Münsterberg. — Die Berufung für den bisherigen ständigen Lehrerstellvertreter Berthold Knoll zum Lehrer an eine katholische Elementarschule in Breslau ist bestätigt worden. — Der ordentliche Lehrer am Gymnasium zu Waldenburg, Klaas Grensemann, ist vom 1. October d. J. ab mit der einstweiligen Verwaltung der Ersten Lehrerstelle am Königl. Schullehrer-Seminar zu Reichenbach O.-L. beauftragt. — Die Berufung für den bisherigen ordentlichen Lehrer am städtischen Gymnasium zu Sorau N.-L., Paul Malberg, zum ordentlichen Lehrer an dem Real-Gymnasium zum heiligen Geist in Breslau und für den Candidaten des höheren Lehramts Dr. Hermann Reim zum ordentlichen Lehrer an dem städtischen Gymnasium in Schweidnitz ist bestätigt worden. — Der Bureau-Hilfsarbeiter Hawellek ist zum Canzlisten ernannt. — Der bisherige Strom-Hilfs-Aufseher Joseph Warzecha hierselbst ist als Strom-Aufseher in der Bau-Abtheilung Breslau angenommen. — Der Strom-Hilfs-Aufseher Paul Krause hierselbst ist vereidet. — Der invalide Sergeant Neumann ist mit der Verwaltung der Schleusenmeisterstelle an der hiesigen Bürgerwerderschleuse vom 1. October d. J. ab beauftragt.

—d. **Bezirksverein für den nordwestlichen Theil der inneren Stadt.** Die Versammlung vom 21. d. Mts., eröffnete der Vorsitzende, Redacteur Karl Vollrath, mit der Mittheilung, daß die Ausweisungsmaßregeln auch in den Verein ihre Schatten würfen. Es seien verschiedene Bittgesuche von Vereinsmitgliedern um Unterstützung zur Uebersiedelung in ihr Heimathland eingegangen. Der Vorstand gedenke, die Bittgesuche von ausgewiesenen Oesterreichern dem österreichisch-ungarischen Hilfsverein „Austria" zur Berücksichtigung zu überweisen. — Vom Bezirksverein für die Ohlauer Vorstadt ist ein Schreiben eingegangen, welches auf das von unserer städtischen Sparkasse eingerichtete Sparmarken-System aufmerksam mache. Der Vorstand wird diese Angelegenheit im Auge behalten und bei der vom Verein zu veranstaltenden Weihnachtsbescherung auch einige Sparmarken zur Vertheilung bringen. — Hierauf hielt Apotheker Dr. Gißmann den angekündigten Vortrag über das Thema: „Der Kohlenstoff im Haushalte der Natur." Dem durch eine Reihe interessanter Experimente erläuterten Vortrage folgte die Versammlung mit gespannter Aufmerksamkeit und zeichnete den Redner mit lebhaftem Beifalle aus. — Ein Fragesteller fragt, ob es nicht möglich sei, die städtischen Behörden zu veranlassen, daß das Blücherdenkmal ein seinem Zwecke besser entsprechendes Gitter erhalte. Es wird aus der Versammlung darauf hingewiesen, daß das gegenwärtig niedere Gitter von der Jugend sehr oft zu Turnübungen benutzt werde, daß die Jugend sich nicht nur auf die Gitterstangen, sondern auch auf die Adler setze, so daß die letzteren sehr leicht beschädigt würden. Der Vorstand wurde schließlich ermächtigt, geeignete Schritte zur Herstellung eines Gitters zu thun. — Eine andere Frage lautete: „Da in allen Theatern, Concert- und Tanzsälen, sogar in Kirchen dafür gesorgt ist, daß zur größeren Sicherheit des Publikums neben dem Gase Oellampen brennen und Nothausgänge vorhanden sein müssen, erscheint es wunderbar, daß der Schweidnitzer Keller, in welchem sich allabendlich eine große Zahl Menschen birgt, weder Oellampen noch Nothausgänge besitzt. Sollte je ein Unglück passiren, sei es durch Gasausströmung, Platzen eines Wasser- oder Canalrohres oder irgend dergleichen, so dürfte wohl kaum der einzige Ein- und Ausgang genügen, um den Keller schleunigst von Menschen zu entleeren. Es wäre wohl doch auch hier an der Zeit, Einrichtungen zur Sicherheit des Publikums von der Direction des Schweidnitzer Kellers zu verlangen, die anderwärts von der Polizei verlangt werden." Nachdem hierzu mitgetheilt worden, daß vom Fürstensaale aus ein zweiter Ausgang nach dem Ringe existire, dessen Thür im Falle einer Gefahr nur aufgeriegelt zu werden braucht, sagte der Vorsitzende zu, daß der Vorstand sich mit dieser Frage noch beschäftigen werde.

□ **Canth**, 19. Oct. [Der Militär-Verein] hatte behufs Feier des Geburtstages des Kronprinzen für gestern einen Generalappell in Preuß' Brauerei anberaumt. Nachdem unter Musikklängen die Fahne im Festzuge abgeholt worden, eröffnete der Vereinshauptmann Hahn mit einer Ansprache die Generalversammluug und schloß dieselbe mit einem Hoch auf unseren Kaiser. Für die bisher nur vom Bürgermeister bestätigten Vereinsstatuten ist von der Behörde eine Umarbeitung und die Genehmigung derselben durch den Herrn Oberpräsidenten erfordert worden. Nach einem Anschreiben des königl. Landraths Herrn von Tettenborn müssen die neuen Vereinsstatuten besagen: 1) Daß die Generalversammlungen vom Vereinshauptmann zu leiten sind, 2) in welcher Weise die Einladungen erfolgen, 3) wer den Verein bei gerichtlichen Verhandlungen vertritt, 4) daß der Vorstand für die Vermögensverwaltung des Vereinscapital verantwortlich ist, 5) daß alle Beschlüsse auf Statutenänderung der Bestätigung des Herrn Oberpräsidenten bedürfen. Das der Versammlung vorgelegte, 24 Paragraphen enthaltende neue Statut wurde angenommen und hierbei noch festgesetzt, daß die Reserveoffiziere der Umgegend durch den Protector des Vereins, Rittmeister a. D. Stapelfeld, als Ehrenmitglieder in den Militärverein aufgenommen werden sollen. Die Vereinskasse darf nur 50 Mark baar enthalten, größere Summen sind sofort in Staatspapieren anzulegen. Die Vereins-Sterbekasse soll bezüglich ihrer Lebensfähigkeit durch den Sachverständigen der königl. Regierung, Oberlehrer Dittrich-Breslau, revidirt werden. Der Vorstand des Militär-Vereins, der 106 Mitglieder zählt, besteht zur Zeit aus den Herren Hahn, Preuß, Bürgel, Heinrich, Buhl und Kuß aus Canth, Günzel-Schosnitz, Rüdiger-Paschwitz und Beier-Neudorf. Nach Schluß der Generalversammlung folgten als Festfeier Concert, Fackelzug und Ball.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 24. Oct. Der „N. A. Z." zufolge ist die Meldung der Blätter unbegründet, wonach die Errichtung von Eisenbahnagenturen, wie eine solche in Mailand besteht, in Luzern und Brüssel beabsichtigt. Ein Bedürfniß dazu sei bisher nicht hervorgetreten.

Stuttgart, 23. Oct. Wie der „Staatsanzeiger" mittheilt, erfolgt der Zusammentritt des Landtags keinesfalls vor Ende November oder Anfang December.

Karlsruhe, 23. Oct. Bei der heutigen Landtagswahl fielen von dreißig Wahlen 22 nationalliberal, 5 clerical, eine demokratisch aus. Zwei sind noch ungewiß.

Meran, 23. October. Der gesammte Verkehr auf der Bozen-Meraner Bahn wird morgen wieder aufgenommen werden, mit den fahrplanmäßigen Zügen werden die directen Wagen zwischen Berlin und Meran, sowie zwischen Wien und Meran wieder verkehren.

Rom, 23. October. In der Provinz Palermo sind gestern in Folge der Cholera 61 Personen erkrankt und 30 Personen gestorben. Hiervon kommen auf die Stadt Palermo 37 Erkrankungen und 17 Todesfälle.

Paris, 23. Octbr. Die Münzconferenz hat ihre Berathungen heute fortgesetzt. Der belgische Delegirte Pirmez hat an den Berathungen bis jetzt nicht theilgenommen, derselbe hatte aber heute Vormittag zunächst mit den französischen und darauf auch mit den italienischen Delegirten eine Privatbesprechung. Man ist bestrebt, zunächst ein Einvernehmen unter den auf der Conferenz vertretenen vier Mächten herzustellen, und hofft, daß Belgien später beitreten werde.

Paris, 23. Oct. Die Münzconferenz beschäftigte sich mit dem in der vorigen Session ausgearbeiteten neuen Conventionsentwurf, und berieth die damals zurückgestellten Punkte, namentlich den legalen Cours. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen. Die Berathung wurde bis Montag vertagt. — Dem „Soir" zufolge berieth der Ministerrath heute Vormittags das Vorgehen der Prinzen von Orleans und ihrer Agenten bei den Wahlen, und erwog die Frage, ob die Prinzen, weil sie Prätendentenacte vorgenommen, auszuweisen seien. Der „Soir" will wissen, die Entscheidung sei vertagt, bis das Ergebniß der administrativen Untersuchung über die Wahlen vorliege. Principiell sei man darüber einig gewesen, daß bezüglich der Prinzen keinerlei Sequestrations- resp. Confiscationsmaßregel eintreten solle.

Kopenhagen, 23. Octbr. Der Präsident des Folkething, Berg, nahm in der heutigen Sitzung ebenfalls Veranlassung, sein tiefes Bedauern und seinen Abscheu über das Attentat gegen den Ministerpräsidenten Estrup auszusprechen. Den Auslassungen des Präsidenten wurde vom ganzen Hause zugestimmt.

Konstantinopel, 23. Oct. Drummond Wolff hat neuerdings seine Abreise verschoben.

Bukarest, 23. Oct. Dem Vernehmen nach beabsichtigte das Ministerium, die Handelsverträge zwischen Rumänien und anderen Staaten nicht zu verlängern, sondern zu den betreffenden Ablaufsterminen zu kündigen. Der zunächst ablaufende Handelsvertrag ist der mit Rußland.

Bremen, 23. Oct. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Rhein" ist gestern Vormittag 10 Uhr in Newyork eingetroffen.

Stettin, 23. October. Der Stettiner Lloyddampfer „Martha" ist, von Stettin kommend, mit 264 Passagieren heute wohlbehalten in Newyork eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag. Türkenloose 36, 40. Credit mobilier 207. Spanier neue 56, 09. Banque ottomane 503. Credit foncier 1305, —. Egypter 327, —. Suez-Actien 2032, —. Banque de Paris 622. Banque d'escompte 453. Wechsel auf London 25, $19\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 362, 50

Paris, 23. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 42. Neueste Anleihe 1872 109, 57. Italiener 95, 75. Türken 1865 14, 60. Türkenloose 36, 25. Spanier (neue) 56, 50. Neue Egypter 328, —. Banque ottomane 503, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 23. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56. 6% unif. Egypter 65. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $80\frac{3}{4}$.

Frankfurt a. M., 23. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 332. Pariser Wechsel 80, 675. Wiener Wechsel 162, 40. Reichsanleihe $104\frac{5}{8}$. Köln-Mindener Präm.-Anleihe $125\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente $66\frac{15}{16}$. Papierrente —. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{7}{16}$. 1860er Loose $115\frac{1}{8}$. 1864er Loose 290, —. Ung. 4% Goldrente $79\frac{3}{8}$. Ungar. Staatsloose 217, 20. Italiener $94\frac{15}{16}$. 1880er Russen $80\frac{9}{16}$. II. Orient-Anleihe $60\frac{1}{16}$. III. Orient-Anl. $59\frac{7}{8}$. Spanier exter. $56\frac{1}{2}$. Egypter $64\frac{1}{8}$. Neue Türken $14\frac{3}{4}$. Böhmische Westbahn $219\frac{3}{4}$. Central-Pacific 110. Franzosen $224\frac{5}{8}$. Galizier $179\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $104\frac{3}{4}$. Hessische Ludwigsbahn $99\frac{7}{8}$. Lombarden $105\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener $163\frac{5}{8}$. Nordwestb. 133. Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank $135\frac{1}{4}$. Meininger Bank $90\frac{1}{4}$. Reichsbank $140\frac{1}{8}$. Wiener Bankverein $82\frac{3}{8}$. Schluss schwächer.

5% serbische Rente $80\frac{3}{8}$. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $229\frac{1}{8}$. Franzosen $224\frac{3}{4}$. Galizier 180. Lombarden $105\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 23. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 229. Franzosen $224\frac{3}{8}$. Lombarden — —. Galizier $180\frac{1}{8}$. Egypter $64\frac{1}{8}$. 4% Ungar. Goldrente $79\frac{3}{8}$. 1880er Russen —. Gotthardbahn $105\frac{3}{8}$. Disconto-Commandit $191\frac{1}{8}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Still.

Frankfurt a. M., 23. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Franzosen $224\frac{1}{2}$. Lombarden — —. Galizier $180\frac{1}{4}$. Egypter $64\frac{1}{8}$. 4% Ungar. Goldrente $79\frac{9}{16}$. Gotthardbahn $105\frac{3}{8}$. 80er Russen —. Mecklenburger $188\frac{5}{8}$. Disconto-Commandit —. 5% Serb. Rente —. Fest.

Hamburg, 23. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{3}{4}$. Silberrente $66\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $79\frac{1}{2}$. 60er Loose 116. Italienische Rente 95. Credit-Actien $228\frac{3}{4}$. Franzosen $560\frac{1}{2}$. Lombarden $262\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$. 1880er Russen 80. 1883er Russen — —. 1884er Russen $90\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe 58. Laurahütte 89. Nordd. Bank $139\frac{1}{4}$. Commerzbank $118\frac{1}{8}$. Marienburg-Mlawka $63\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $99\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $104\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{1}{2}$%. Schwächer.

Leipziger Discontobank 97.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 75 Br., 139, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 29 Br., 20, 24 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 36 Br., 20, 33 Gd., Amsterdam 167, 55 Br., 167, 15 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 199, — Br., 197, — Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 23. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 106—108. Hafer fest, Gerste still. Rüböl ruhig, loco $46\frac{1}{2}$, per November —. Spiritus fester, per Octbr.-Novbr. $29\frac{1}{2}$ Br., per Novbr.-Decbr. $29\frac{1}{4}$ Br., per Dec.-Januar $29\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $29\frac{1}{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 65 Gd., pr. November-December 7, 70 Gd. Wetter: Bedeckt.

Posen, 23. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 50, per Octbr. 36, 80, per November-December 36, 80, per April-Mai 38, 80. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 23. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Träge. Tagesimport 7000 Ballen.

Liverpool, 23. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner träge, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5\frac{1}{4}$ Käuferpreis, März-April $5\frac{3}{8}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5\frac{27}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{31}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{17}{32}$ d. do.

Liverpool, 23. Oct., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 52 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40 000, desgl. für Speculation —, desgl. für Export —, desgl. für wirkl. Cons. 52 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 8000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 51 000, davon amerikanische 44 000, Vorrath 350 000, davon amerikanische 228 000, schwimmend nach Grossbritannien 148 000, davon amerikanische 139 000 Ballen.

Manchester, 23. Octbr., Nachm., 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor $8\frac{7}{8}$, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8\frac{1}{2}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{5}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{2}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{1}{2}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Ruhig.

Petersburg, 23. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	23.	20.	Cours vom	23.	20.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{23}{32}$	$23\frac{23}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$176\frac{1}{4}$	$176\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	$201\frac{3}{4}$	$201\frac{5}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$147\frac{5}{8}$	$146\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$119\frac{3}{4}$	$119\frac{1}{2}$			
do. Paris 3 M.	$250\frac{1}{4}$	$249\frac{3}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$241\frac{1}{2}$	242
½-Imperials........	8 33	8 37	Kursk-Kiew-Actien .	327	327
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	222	222	Petersb. Discontobk..	576	572
do. 1866er Pr.-Anl.*	$208\frac{3}{4}$	209	Warsch. Discontobk..	315	315
do. 1873er Anleihe	$148\frac{3}{8}$	$147\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	314	314
do. II. Orient-Anl..	$97\frac{1}{8}$	97			
do. III. Orient-Anl.	$97\frac{1}{8}$	97	Privatdiscont	5%	5%

* Gestempelt.

Petersburg, 23. Oct., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. — Wetter: Schnee.

Newyork, 23. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, $83\frac{5}{8}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $21\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $102\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn 113. Baumwolle in Newyork $9\frac{13}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8\frac{3}{8}$. Rohes Petroleum $7\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats 109. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco $96\frac{1}{2}$. Weizen per Octbr. 96, per Novbr. $96\frac{3}{8}$, per Decbr. $98\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) 51. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $27\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 60. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 55, do. Fairbanks 6, 47, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $5\frac{7}{8}$. Getreidefracht $3\frac{1}{4}$.

Pest, 23. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 7, 60 Gd., 7, 62 Br., per Frühjahr 8, 19 Gd., 8, 21 Br. Hafer per Herbst 6, 55 Gd., 6, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 55 Gd., 5, 57 Br. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 23. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per October 21, 25, per November 21, 40, per November-Februar 21, 90, per Januar-April 22, 50. Mehl 12 Marques, fest, per October 47, 30, per November 47, 75, per November-Februar 48, 30, per Januar-April 49, 50. Rüböl matt, per October 60, 75, per November 61, 00, per November-December 61, 50, per Januar-April 63, 00. Spiritus ruhig, per October 47, 25, per November 47, 25, per November-December 47, 50, per Januar-April 49, 00.

Paris, 23. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per October 21, 25, per November 21, 40, per November-Februar 21, 90, per Januar-April 22, 50. Roggen ruhig, per October 14, 10, per Januar-April 15, 00. Mehl 12 Marques ruhig, per October 47, 25, per November 47, 60, per November-Februar 48, 30, per Januar-April 49, 30. Rüböl ruhig, per October 61, 00, per November 61, 25, per November-December 61, 75, per Januar-April 63, 25. Spiritus behauptet, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 50, per Januar-April 49, 00. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 23. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 41, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 48, 30, per November 48, 50, October-Januar 48, 50, per Januar-April 49, 60.

London, 23. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker 15, fest, Centrifugal Cuba 17¼ nominell.

London, 23. Octbr. Weitere Meldung. Neuer Rüben-Rohzucker 14¾, rückgängig.

Glasgow, 23. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 10.

Amsterdam, 23. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 56.

Antwerpen, 23. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 5/8 bez. u. Br., per November 19 3/8 bez., 19½ Br., per December 19½ Br., per Januar-April 19½ Br. Ruhig.

Antwerpen, 23. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Bremen, 23. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 60 bez.

Ausweise.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 15. bis 21. October 116 531 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 2707 Fl.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 15. bis 21. October 187 173 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 12 155 Fl.

Marktberichte.

Hamburg, 23. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 29¾ Br., 29½ Gd., October-November 29 3/8 Br., 29 1/8 Gd., Novbr.-Decbr. 29 3/8 Br., 29 1/8 Gd., April-Mai 29 3/8 Br., 29 1/8 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: etwas fester.

Berlin, 23. October. [Producten-Bericht.] Für Getreide auf Termine bekundete sich heute ein willigeres Angebot, das eine nicht ganz unwesentliche Ermässigung der Preise nach sich zog, dabei aber auch den Verkehr etwas förderte. Im Handel mit Loco-Waare blieben die Forderungen ziemlich unverändert. — Roggenmehl hatte mässigen Handel zu etwas herabgesetzten Preisen. Gek. 500 Sack. — Rüböl hat sich nicht voll im Werthe behauptet. — Spiritus brachte etwas bessere Preise, wozu aber schliesslich Angebot übrig blieb. Gek. 20 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 158½—157¾—158½ M. bez., Oct.-Novbr. 158½—157¾—158½ Mark bez., Nov.-Dec. 158½—157¾—158½ M. bez., April-Mai 166 bis 165½—166 M. bez. — Roggen loco 132—141 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, October-November und Novbr.-December 134¼—134 M. bez., Decbr.-Januar 135¾—135¼—135½ M. bez., April-Mai 140¾—140½—140¾ M. bez., Mai-Juni 141½—141¼ M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 112 M., Octbr.-November 112 Mark, November-December 112 Mark, April-Mai 110 Mark. — Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 132—144 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 134—145 Mark bez., schlesischer und böhmischer 134—145 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146 bis 155 M. bez., russischer 128—132 M. ab Bahn bez., October 126 M. bez., November-December 125¾ M. bez., April-Mai 131 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20—18,75 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,50—17,25 M. bez., October, October-November und November-December 18,20 M. bez., December-Januar 18,50 M. bez., April-Mai 19,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,4 M., October, October-November und November-December 44,6 bis 44,8 M. bez., April-Mai 46,4 M., bez., Mai-Juni 46,6 Mark. — Leinöl loco 52 M. — Petroleum October und October-November 24,4 M.

Spiritus loco ohne Fass 38,8—38,7 Mark bez., October, October-November und November-December 38,7—38,9—38,6 M. bez., April-Mai 40,1—40,4—40,2 M. bez., Mai-Juni 40,5—40,7—40,5 M. bez., Juni-Juli 41,5—41,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16 M., October-November und Nov.-December 15,80 M., April-Mai 16 M. Br., 15,75 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., October-November u. November-December 15,80 M., April-Mai 16 M. Br., 15,75 Mark Gd., feuchte October-November 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggenmehl auf 18,20 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 38,7 M. per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelstärke 16 M. per 100 Kilo.

Berlin, 23. Octbr. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 493 Rinder, 866 Schweine, 580 Kälber, 2857 Hammel (Ueberstände vom Montag). — Von den Rindern wurden ca. 150 Stück verkauft und die vorigen Montagspreise leicht erzielt. — Die Tendenz und die Preise des Schweinemarktes waren ebenfalls diejenigen des vorigen Montags. Ia Qualität war nicht angeboten. Der Markt wird nicht geräumt. — Der Kälberhandel verlief ziemlich glatt, bessere Waare wurde durchschnittlich wohl etwas höher bezahlt, als am letzten Montag. Ia. 44—50, beste Kälber bis 52; IIa. 34—43 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

Magdeburg, 23. October. [Zuckerbericht.] Rohzucker. Die bereits im letzten Berichte gemeldete schwächere Marktstimmung, in welcher die Vorwoche schloss, bestand auch in den ersten Tagen dieser Woche fort und hatte einen Preisrückgang von 40 Pf. pro Ctr. für alle Qualitäten zur Folge. Bessere Auslandsberichte, sowie rege Kauflust der meisten Inlands-Raffinerien und Exporteure brachten seit vorgestern eine günstigere Wendung des Marktes zur Geltung, welche namentlich im Verlauf des gestrigen Tages zu einer entschiedenen Preissteigerung führte, so dass die oben erwähnte Einbusse heute fast ganz wieder eingeholt ist. Der Markt schliesst in fester Stimmung. Umsatz 192 000 Ctr.

Raffinirte Zucker. Käufer fühlten sich auch während der verflossenen Woche in Folge des schleppenden Abzuges zu neuen Abschlüssen wenig veranlasst und blieb daher der Gang des Geschäfts anhaltend ein ruhiger. Bei nur unbedeutenden Umsätzen erfuhren die vorwöchentlichen Preise keine Veränderung.

Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne, 3,50—3,90 M., geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé excl. To., 2,50—2,80 M. Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker, I., incl. über 98% 28 50 M., do. II., do. über 98% 27 50—28,00 M., Kornzucker, excl. von 96% 24,00—24,60 Mark, do. 95% —,— M., do. 88° Rendement 23,10—23,40 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 19,50—20,50 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass —,— M., do. f. do. 30,75—31,00 M., Melis ff. do. 30,50 Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste —,— M., do. II. do. 30,50 M., gem. Raffinade I. incl. Fass 31,50 M., do. II. do. 28,75—30,00 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 27,75—28,00 M., do. II. do. —,— Mark, Farin incl. Fass 24,75—26,75 M. Alles per 50 Klgr.

Liegnitz, 23. October. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Die Zufuhren waren heute wieder sehr spärlich und wohl nur diesem Umstande ist es zu verdanken, dass Preise heute keinen Rückgang erfuhren, denn die Kauflust ist in Folge mangelnden Abzugs auf Null gesunken. Nur für feinen Roggen machte sich einige Nachfrage geltend; es erzielten Weizen gelb 14—15—15,20 M., Weizen weiss 15—16,25 Mark, Roggen 13—13,75 Mark, Gerste 12—13—14 M., Hafer 12 bis 13 M., Raps 20,50 M. Alles per 100 Kilo.

\# **Breslau**, 24. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 12,80—13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mk., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mk., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein sehr fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	—	25	—
Winterraps	18	50	19	50	20	30
Winterrübsen	18	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother fester, per 50 Kilogr. 34 bis 39—42—46 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 23., 24.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 8°,1	+ 6°,5	+ 1°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	744,6	746,8	746,0
Dunstdruck (mm)	5,5	5,8	4,9
Dunstsättigung (pCt.)	68	81	96
Wind	SW. 1.	S. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt. Morgens Thau.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

23. Oct. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 8 cm.
24. Oct. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 10 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. October 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	vom 22.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,14 bz G
Imperials	16,72 ebz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,325 bz	20,325 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,60 bz	162,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	200,80 bz	200,80 bz
Russ. Zollcoupons	320,90 bz	320,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 bz B	104,60 B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,70 B	103,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bz B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 bz G	102,25 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,10 bz	99,10 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,90 B	100,75 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	97,80 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 bz B	100,75 G
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	101,20 bz B	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 B	97,60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 B	87,40 ebz G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. IV. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto.	4½	1/4 1/10	101,25 G	101,25 bz G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	92,50 bz G	92,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,00 G	106,00 bz G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,20 bz G	102,50 G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,60 G	99,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,40 G	100,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,30 G	110,60 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,50 B	101,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 G	111,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,25 bz G	112,20 bz G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,70 G	103,70 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,75 G	109,75 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,75 G	101,00 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,50 G	107,40 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,90 B	94,50 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,60 B	88,40 bz B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	65,90 G	65,90 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,80 bz G	66,40 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,30 bz	60,30à40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,30 bz	55,40 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,25 bz	103,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,20 bz	92,50 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,60 bz	99,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	94,60 B	94,60à70 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	86,90 bz	86,90 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	80,60 bz B	80,60 bz B
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	109,10à20 bz B	109,10à20 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	95,40 bz	95,30à40 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	59,50 bz G	— —
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,00 G	60,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,70 G	59,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	84,80 bz	84,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,60 B	88,50 bz G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,60 ebz G	91,30 bz G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	86,00 bz G	85,75 bz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7		
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,90 bz	88,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	102,60 bz	— —
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar Goldrente	4	1/1 1/7	79,50 G	79,25 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	80,00 bz	80,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	— —	73,50 bz G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 bz B	100,25 bz G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,10 bz	79,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,50 G	130,40 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	131,50 G	131,50 G
100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	31,50 bz	31,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,80 B	94,75 B
Bukarester Loose	—	—	34,75 bz	34,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,20 G	125,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	124,50 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,50 B	47,25 bz G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	98,25 B	98,25 B
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	96,10 G	96,20 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	192,75 B	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,00 G	299,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	183,00 bz	182,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	117,50 G	117,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,75 G	22,75 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,25 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	300,00 bz	300,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	114,90 bz	115,00 ebz B
dto. dto. v. 1864	—	—	289,50 bz	289,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,40 G	151,25 bz G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	135,00 bz	134,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,60 bz	94,60 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	138,75 B	139,90 B
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	131,75 G	131,50 B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,50 B	32,30 G
Ungarische Loose	—	—	217,40 bz	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	64,00 bz	63,90 G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	17,90 bz	18,30 bz B
Dortmund-Gronau	2 1/8	2½	1/1	59,20 bz B	59,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	40,00 B	39,75 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	104,00 bz	106,75 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	214,50 B	214,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 2/5	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 bz G
Marienb.-Mlawka	2	2/3	1/1	63,60 bz	64,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/5	9,4	1/1	188,20 bz	188,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	5 5/6	2¾	1/1	99,75 bz	100,70 bz
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	34,00 ebz G	34,10 B

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,40 B	101,50 bz B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 23	vom 22.
Berlin-Dresden 5%	0	7	1/4	46,75 bz G	46,75 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2 1/8	1/1	67,90 bz	67,90 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	115,10 bz	115,00 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	80,00 bz G	80,00 bz
Oels-Gnesen 4½%	3 1/8	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,00 G	122,25 bz G
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	104,00 bz G	104,00 bz G
Weimar-Gera 5%	1 1/3	2 1/8	1/1	83,50 bz G	83,75 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	109,25 bz	109,20 bz G
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	122,50 bz	122,25 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	97,20 bz B	97,10 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	85,25 bz	85,00 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	90,25 bz G	89,70 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	105,25 bz	104,60 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	58,80 bz	58,80 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	74,90 bz G	75,00 bz G
Mosko-Brest 3% *	—	3		63,30 bz	63,50 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	266,00 G
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	235,30 bz	236,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	64,70 bz	64,40 bz
Rum. Staatsb. 3 1/3%	—	—	1/1		
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,25 G	120,50 bz
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	61,30 bz	61,40 G
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1 1/5	1/5 1/11	— —	213,50 ebz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	10	—	1/1	206,10 bz G	206,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,60 bz
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,25 G	101,40 bz G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,40 bz	102,50 bz
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 bz
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 bz
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	101,60 bz
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	100,90 G	101,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,80 bz B	101,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	— —	100,60 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	101,50 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,60 B	104,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,90 G	102,00 ebz B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	97,50 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,60 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,00 bz G	105,80 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	98,75 G	98,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,70 G	80,50 ebz G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	89,50 bz	89,25 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,80 bz G	80,70 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,30 G	103,30 bz G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,50 G	71,75 bz
Lemberg-Czernowitz I.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,20 G
dto. II.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,20 G
dto. III.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,20 G
dto. IV.*	5	1/5 1/11	72,50 G	72,20 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	60,70 bz	60,80 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	400,50 ebz G	401,25 bz B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,75 B	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,80 G	82,90 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,10 G	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	309,25 bz G	308,50 bz G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,00 bz G	104,00 bz G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,90 bz G	78,90 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,60 G	78,60 bz
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,50 bz B	99,50 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,00 B	95,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,75 bz B	91,60 bz G
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,60 bz G	100,40 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,30 bz	100,25 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,00 bz	100,30 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. III.	5	1/1 1/7	— —	99,90 bz B
dto. IV.	5	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
dto. V.	5	1/1 1/6	99,25 G	99,25 G
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,30 bz G	63,60 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,00 G	110,00 bz G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	142,75 bz G	142,25 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,60 G	83,10 G
dto. Wechslerbank	5 1/8	5 5/6	1/1	96,60 G	96,50 bz G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	134,60 G	134,90 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	121,80 G	121,80 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	145,70 bz	145,50 G
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	132,25 G	132,25 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,00 B	92,00 B
Disconto-Command.	10½	11	1/1	191,25 bz B	191,10 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	123,40 bz G	123,50 bz B
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,25 G	100,25 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	39,00 B	38,90 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	72,60 G	72,60 G
Hannoversche Bank	5 1/3	5 1/3	1/1	113,75 ebz G	113,90 B
Leipziger Credit	10	9½	1/1	171,60 G	171,25 bz G
dto. Disconto	7	6	1/1	96,50 bz B	96,50 bz
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	135,10 G	135,25 bz G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,00 G	90,10 bz
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	87,50 bz	87,50 G
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8 1/3	8	1/1	140,10 G	140,10 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,00 bz G	38,75 G
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	42,40 bz G	41,75 bz G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 1/8	1/1	118,00 bz	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,40 G	103,40 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	129,50 G	129,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 G	93,25 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,25 bz G	93,25 G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	111,50 G	111,50 G
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	84,75 bz	84,50 G
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	140,90 bz G	140,20 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 3/5	1/1	76,00 bz B	76,00 B
Sächsische Bank	5½	5 1/6	1/1	116,90 G	117,10 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	102,00 B	101,60 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	71,00 bz G	71,25 bz
Weimarische Bank	5	4	1/1	71,75 G	71,75 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	220,50 bz	219,50 bz G
Bismarckhütte	9	8	1/7	103,00 bz B	103,00 bz B
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 94,75 G	c. 94,75 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/6	57,00 bz G	57,50 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	141,00 G	140,75 bz G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	114,50 G	114,00 bz G
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	83,00 bz G	83,60 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,70 bz	32,70 bz B
Dortmunder Union	0	0	1/7	7,80 G	7,80 G
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	54,80 bz G	55,30 bz G
Edison Compagnie	4	4	1/5	103,60 G	103,60 G
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	94,00 G	94,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	118,00 bz G	118,50 G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	110,00 bz G	— —
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	128,50 G	129,75 G
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	71,50 bz G	— —
Laurahütte	8	4½	1/7	89,50 G	89,90 B
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	46,00 bz G	44,50 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	35,00 bz B	35,75 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	44,50 B	44,75 B
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	93,25 G	93,10 bz G
Posener Sprit.-A.-G.	5	5½	1/7	77,00 bz B	— —
Redenhütte, conv.	10	3	1/7	47,75 B	48,00 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	114,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	18,00 B	18,00 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	129,25 B	129,75 B
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,25 G	110,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,75 B	114,75 B
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	22,25 bz G	22,00 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	2,50 B	2,50 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	1340 ebz G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	99,50 G	99,50 G
Kramsta 5%	100	1/1	101,50 B	101,20 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%	115	vsch	105,50 G	105,10 B
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,00 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	vom 22
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,33 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,45 bz	162,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,35 bz	161,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,55 bz B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	200,40 bz	200,50 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2 3/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Deutsche Bank	146à45,80 bz	— —
Discont.-Command.	191,60à191 bz	— —
Dortmunder Union	— —	— —
Laurahütte	89,50 bz	— —
Oesterr. Credit	462,50à460,50 bz	— —
Franzosen	451,50à450 bz	— —
Lombarden	213à212,50 bz	— —
Russische Noten	201,00 bz	201à200,75 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.